



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 5. Sitzung des  
Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde  
am 15.01.2015, 18:15 Uhr,  
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,  
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 4. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 04.12.2014
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

10.1 **Vorlage:** BV/0072/2014

**Einreicher / zuständige Dienststelle:**  
20 – Kämmerei

### **Haushaltssatzung 2015**

10.2 **Vorlage:** BV/0051/2014

**Einreicher / zuständige Dienststelle:**  
20 – Kämmerei

### **Jahresabschluss der Stadt Eberswalde per 31.12.2012**

10.3 **Vorlage:** BV/0064/2014

**Einreicher / zuständige Dienststelle:**  
40 – Amt für Bildung, Jugend und Sport

**Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten  
in städtischer Trägerschaft (KitaGebS)**

10.4 **Vorlage:** BV/0078/2014

**Einreicher / zuständige Dienststelle:**  
Fraktion CDU, Fraktion DIE SPD-Fraktion,  
Fraktion FDP, Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen, Fraktion Alternatives Wähler-  
bündnis Eberswalde

**Aufnahme des Finowkanals in die Projektliste der WIN-AG**

**TOP 1**

**Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen, Herr Ortel, eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

**TOP 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ortel stellt fest:

- form- und fristgerecht geladen,
- 10 Mitglieder anwesend,
- Wirtschafts- und Finanzausschuss beschlussfähig,
- keine Einwendungen.

**TOP 3**

**Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 4. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 04.12.2014**

Herr Ortel teilt mit, dass vor der Sitzung die Seite 8 als Austauschseite verteilt wurde.

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift.

**TOP 4**

**Feststellung der Tagesordnung**

Herr Jede

- schlägt, auf Grund der umfangreichen Tagesordnung vor, nach dem TOP 10.1 eine 15-minütige Pause einzulegen

**Abstimmung der geänderten Tagesordnung:** mehrheitlich angenommen

## **TOP 5**

### **Informationen des Vorsitzenden**

Herr Ortel

- informiert über eine Gesprächsrunde mit Herrn Dr. Neubacher am 22.01.2015 zur Neuausschreibung der Durchführung des Eberswalder Weihnachtsmarktes
- informiert über eine geplante Kooperation von Einzelhandelsverbänden der Stadt Eberwalde und der Bewerbung der Stadt Eberswalde zum Wettbewerb der IHK City Offensive Ostbrandenburg

## **TOP 6**

### **Einwohnerfragestunde**

- keine

## **TOP 7**

### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

Herr Boginski

- informiert, dass es am 21.01.2015 in Potsdam eine zweite Gesprächsrunde mit Herrn Minister Gerber zum Fortbestand des Bahnwerks in Eberswalde geben wird; hierüber wird in der Stadtverordnetenversammlung am 29.01.2015 informiert

Frau Geissler

- informiert, dass auf Wunsch der Ausschussmitglieder die Präsentation zur Auswertung des Bürgerhaushalts vor der Sitzung verteilt wurde; die Präsentation wird in der Sitzung am 12.02.2014 vorgestellt
- informiert, dass im Dezember 2014 ein Sollübertrag im Budget des Dezernates I für den Deckungsring der Personalkosten in Höhe von 211.000 € genehmigt wurde

## **TOP 8**

### **Informationsvorlagen**

- keine

## **TOP 9**

**Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und**

## **den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

Herr Zinn

- fragt zur Ausschreibung bei der Berufsfeuerwehr, ob auch Bewerbungen aus den Freiwilligen Feuerwehren kamen
- merkt an, dass die Dienstvereinbarung zur Arbeitszeitregelung bei der Berufsfeuerwehr unterzeichnet ist und fragt, ob das Angebote zur Abstimmungsrunde angenommen wurden
- fragt, zu wann die Ausschreibung für die Stelle des Verwaltungsdezernenten geplant ist

Herr Boginski

- führt aus, dass das Bewerbungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist
- informiert, dass die Ausschreibung des Verwaltungs- und Finanzdezernenten ab dem 24.01.2015 geschaltet wird
- erklärt, dass das Angebot zur Gesprächsrunde an den zuständigen Dezernenten übergeben wurde und es einen Termin geben wird

Herr Markmann

- merkt zur Niederschrift der 4. Sitzung vom 04.12.2014 (Seite 8) an, dass sein Vorschlag zur Begrenzung der Redezeit nicht für alle Tagesordnungspunkte sondern nur für „Informationen aus der Stadtverwaltung“ gilt

## **TOP 10**

### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

#### **TOP 10.1**

**Vorlage:** BV/0072/2014

**Einreicher / zuständige Dienststelle:**

20 – Kämmerei

### **Haushaltssatzung 2015**

Frau Geissler

- gibt eine kurze Einführung

Herr Ortel

- bedankt sich für die gute Darstellung der Auswirkungen für die nächsten Jahre
- ermutigt alle Ausschussmitglieder sich der Haushaltsdiskussion kritisch zu stellen und auch vor Streichungen nicht zurückzuschrecken

Herr Morgenroth

- gibt eine kurze Einführung zum Änderungsantrag „Parkanlage Schwanenteich“ der Bürgerfraktion Eberswalde

Herr Jede

- stellt den Antrag, die im Änderungsantrag angegebene Summe von 8.000 € um 5.000 € auf 13.000 € zu erhöhen; als Finanzierungsmöglichkeit werden Minderausgaben für die Wartung des Fahrstuhls im Museum angegeben

Herr Zinn

- spricht sich für das Grundanliegen aus, bittet jedoch die 8.000 € beizubehalten

Herr Boginski

- führt aus, dass die Diskussion, wie hoch die Kosten für die Wartungsarbeiten sein dürfen, im Fachausschuss zu führen ist
- informiert, dass der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt bereits erste konstruktive Lösungen für die Durchführung erster Maßnahmen am Schwanenteich gefunden hat; es wurde empfohlen Mittel innerhalb des Budgets des Bauamtes für die Maßnahme zu suchen und bereit zu stellen

**Herr Jede zieht seinen Antrag zurück.**

**Abstimmung des Änderungsantrags der Bürgerfraktion Eberswalde:** mehrheitlich befürwortet

Herr Morgenroth

- gibt eine kurze Einführung zum Änderungsantrag „Wirtschaftlichkeitsuntersuchung im Amt 67“ der Bürgerfraktion Eberswalde

Herr Bohn

- merkt an, dass in der Beratungsfolge das Jahr 2014 durch 2015 zu ersetzen ist

Herr Zinn

- erklärt, dass sich die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde gegen den Änderungsantrag ausspricht; alle und nicht nur ein bestimmter Bereich sollten der Aufgabenkritik unterzogen werden

Herr Boginski

- führt aus, dass der Prozess der Aufgabenkritik für die Verwaltung sehr wichtig ist und auch begrüßt wird; rät jedoch von einer externen Beauftragung ab und erklärt, dass die Durchführung der Aufgabenkritik auch Aufgabe des Steuerungsdienstes ist; der Steuerungsdienst könnte mit dem Amt 67 beginnen und fortführend alle weiteren Ämter mit aufnehmen

Herr Landmann

- schließt sich den Ausführungen von Herrn Boginski und Herrn Zinn an; spricht sich gegen eine Hervorhebung des Bauhofes aus

Herr Trieloff

- merkt an, dass sich durch die letzte Aufgabenkritik beim Amt 67 nicht viel geändert hat und dieses deshalb ins Augenmerk rücken soll
- erklärt, dass sich die FDP-Fraktion der Bürgerfraktion Barnim anschließt

Herr Passoke

- gibt zu bedenken, dass die Diskussion im Bauhof negativ aufgenommen werden kann und die Furcht vor der Privatisierung schürt
- erklärt, dass die Fraktion DIE LINKE den Antrag ablehnt

**Abstimmung des Änderungsantrags der Bürgerfraktion Eberswalde:** mehrheitlich abgelehnt

Herr Passoke

- kündigt für den Hauptausschuss am 19.01.2015 folgenden Änderungsantrag zum Haushalt 2015 an:
  - Änderung der Budgetregeln (Verwaltung informiert ab Summe von 2.000 € den AWF, 5.000 € den HA, 10.000 die StVV über Veränderungen in den Budgets)
  - Produktgruppe 24.10 ( Änderungen nur mit der Genehmigung der StVV möglich)
  - Produktgruppe 23.20 (Zuschuss in Höhe von 150.000 € finanziert durch Streichung Amt 83 100.000 € Lehrpfad, Amt 41 50.000 € Kulturförderung oder aus der allgemeinen Rücklage)

Herr Boginski

- erklärt zur Änderung der Budgetregeln, dass dies durchaus möglich ist; die Verwaltung müsse jedoch einen Raum für eigene Entscheidungen eingeräumt werden; die Untergrenze von 10.000 € wäre in Ordnung
- sieht kein Problem in der Festsetzung der Mittel in der Produktgruppe 24.10
- führt zum Zoo aus, dass die angesprochenen Maßnahme beschlossen und bereits dem Kreis für dessen Planung übermittelt wurde; Veränderungen würden somit auch Veränderungen im Kreishaushalt nach sich ziehen
- erklärt, dass Eberswalde mit seiner Kulturförderung in Brandenburg Maßstäbe setzt und eine Reduzierung in diesem Maße auch ein falsches Zeichen für die Kulturschaffenden in der Stadt ist
- informiert zum Familiengarten, dass derzeit im Haus eine konzeptionelle Neuausrichtung in Planung ist

Herr Zinn

- berichtet über ein Treffen der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde mit Frau Fellner am 14.01.2015 zur Haushaltsdiskussion

#### Herr Passoke

- merkt an, dass es sich bei den in der Änderung der Budgetregeln angegebenen Wertgrenzen um Beispiele handelt, genaue Grenzen müssten noch diskutiert werden
- erklärt zum Familiengarten, dass der Haushaltsansatz definitiv zu gering ist um die nötigen Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen, sollten jedoch Mittel innerhalb des Amtes zur Verfügung gestellt werden können, ist dies auch eine Lösung

#### Herr Bohn

- merkt an, dass ein beschlossener Haushalt auch für die Unternehmen in der Region wichtig ist, befürchtet jedoch, dass nicht knapp geplant wurde
- regt an, die Förderung des Baff durch den Landkreis ähnlich der Unterstützung des Zoos in Auge zu fassen
- fragt, ob es bei der Stadt einen Mitarbeiter gibt, der sich ausschließlich um die Beschaffung von Fördermitteln kümmert

#### Herr Boginski

- führt aus, dass die Zooförderung bei den anderen Gemeinden des Landkreises umstritten war und auch immer noch ist; warnt davor, mit erneuten Forderungen Unruhe zu stiften und somit eventuell eine neue Diskussion um die Zooförderung ins Rollen zu bringen; das Baff selbst finanzieren zu können ist auch ein gutes Zeichen an die Umlandgemeinden
- erklärt zum Thema Fördermittel, dass hierbei vor allem das Baudezernat sehr stark eingebunden, jedoch keine einzelne Person für die zentrale Akquirierung von Fördermitteln zuständig ist; auf Grund der Vielschichtigkeit der Förderthemen sind alle Ämter dazu angehalten, nach geeigneten Förderprogrammen für ihre Projekte zu suchen

#### Herr Landmann

- schließt sich bei den Änderungen der Budgetregeln dem Vorschlag von Herrn Passoke an; über die Wertgrenzen müsse jedoch noch gesprochen werden
- fragt nach dem Anstieg der Kosten im Teilhaushalt 12 (Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte) und bittet um eine schriftliche Beantwortung
- kündigt für den Hauptausschuss am 19.01.2015 folgenden Änderungsantrag zum Haushalt 2015 an:
  - Bereitstellung von 15.000 € für die Sanierung der Schleusen
  - Bereitstellung der Mittel für die Schulsozialarbeit bis Ende 2015
  - Bereitstellung von 5.000 € für die Gestaltung des Finowkanals (Sachmittel)

#### Herr Jede

- fragt, wodurch sich folgende Abweichungen erklären lassen (Haushaltsplan auf Sachkontenebene):

- Produktbereich 12 Seite III-17, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Ergebnis 2013: 687.677 € → Ansatz 2015 : 826.791 €
  - Produktbereich 12 Seite III-17, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Sachkonto 523100 Mieten und Pachten  
Ergebnis 2013: 75.279 € → Ansatz 2015 : 104.199 €
  - Produktbereich 12 Seite III-17, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen,  
Sachkonto 522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens  
Ergebnis 2013: 1.830 € → Ansatz 2015 : 4.200 €
- schlägt folgende Änderungen im Haushaltsplan vor:
- Reduzierung der Personalkosten in der Bibliothek
  - Erhöhung des Personals im Amt 80, finanziert durch die Einsparungen im Amt 41

Frau Geissler

- sagt eine Beantwortung zum nächsten Hauptausschuss am 22.01.2014 zu

Herr Ortel

- spricht sich für den Vorschlag der SPD-Fraktion aus und bemerkt, dass dies auch ein gutes Zeichen für die bisher geleistete Arbeit des Amts für Wirtschaftsförderung und Tourismus ist

Herr Scheffter

- fragt nach der Weiterführung der Schulsozialarbeiterstellen für das Jahr 2015  
- fragt, woraus der Zuschuss an die Initiative „Leerstand kreativ nutzen“ finanziert wird

Herr Boginski

- führt zur Schulsozialarbeit an, dass die Mittel hierfür nicht im Plan enthalten sind; die Evaluierung durch die Arbeitsgruppe wird im März/April erfolgen; parallel finden Gespräche mit dem Landkreis statt, auch wird über die Möglichkeit zur Finanzierung über Landesprojekte gesprochen; schlägt dies fehl, werden Mittel für die Weiterführung der Schulsozialarbeit in die Haushaltsplanung 2016 aufgenommen  
- kündigt an, alle bisher eingegangenen Änderungsvorschläge zum Hauptausschuss am 22.01.2015 auf ihre Realisierbarkeit innerhalb der Budgets zu überprüfen und bittet alle Fraktionen die noch gewünschten Änderungen zeitnah einzureichen

Frau Geissler

- informiert zur Initiative „Leerstand kreativ nutzen“ das es zum Hauptausschuss, spätestens jedoch zur Stadtverordnetenversammlung Austauschseiten zum Haushalt geben wird, in denen dann auch der Zuschuss eingearbeitet ist

Herr Jede beantragt eine Auszeit für 5 Minuten (19:48 Uhr).



Die Sitzung wird um 20:00 Uhr fortgesetzt.

**Abstimmung der geänderten Beschlussfassung:** mehrheitlich befürwortet

**TOP 10.2**

**Vorlage:** BV/0051/2014

**Einreicher / zuständige Dienststelle:**

20 – Kämmerei

**Jahresabschluss der Stadt Eberswalde per 31.12.2012**

Frau Geissler

- gibt eine kurze Einführung

**Abstimmung:** einstimmig befürwortet

**TOP 10.3**

**Vorlage:** BV/0064/2014

**Einreicher / zuständige Dienststelle:**

40 – Amt für Bildung, Jugend und Sport

**Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS)**

Herr Ortel

- informiert, dass die Stadt Eberswalde auf 15 % Ihrer Einnahmen verzichtet; dies entspricht einer Summe von über 170.000 Euro Einnahmeverlust für die Stadt Eberswalde

Herr Zinn

- unterstützt den sozialen Kurs der Verwaltung

Herr Landmann

- informiert, dass Die SPD-Fraktion nach Diskussion im Fachausschuss zustimmen wird

Herr Morgenroth

- erklärt, dass die Bürgerfraktion Eberswalde zustimmen wird; hat jedoch Bedenken bei den Kosten und hält eine Neukalkulation im Jahr 2016 für notwendig

**Abstimmung:** mehrheitlich befürwortet

**TOP 10.4**

**Vorlage:** BV/0078/2014

**Einreicher / zuständige Dienststelle:**

Fraktion CDU, Fraktion DIE SPD-Fraktion,  
Fraktion FDP, Fraktion Bündnis 90/Die

### **Aufnahme des Finowkanals in die Projektliste der WIN-AG**

Herr Trieloff

- informiert, dass gemäß Diskussion in den Ausschüssen in Abstimmung mit den einreichenden Fraktionen der Satz „...Hierbei wird sich die Stadt Eberswalde bei der Umsetzung des Projektes analog der bisherigen Verfahrensweise zur Finanzierung der Projekte der WIN-AG (Werbekanal, Langer-Trödel) zu beteiligen.“ zu streichen ist

**Abstimmung der geänderten Beschlussvorlage:** einstimmig befürwortet

Herr Ortel schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:12 Uhr.

Ortel  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Wirtschaft und Finanzen

Voigt  
Schriftführerin

**Sitzungsteilnehmer/innen:**

- **Vorsitzender**  
Dietmar Ortel
  
- **Stellvertreter des Vorsitzenden**  
Viktor Jede
  
- **Ausschussmitglied**  
Winfried Bohn  
Karl-Dietrich Laffin  
Lutz Landmann  
Conrad Morgenroth  
Volker Passoke  
Gottfried Sponner  
Götz Trieloff  
Carsten Zinn
  
- **sachkundige Einwohner/innen**  
Richard Bloch  
Karl-Dietrich Brückner                      entschuldigt  
Ronny Fölsner  
Martin Guth                                      entschuldigt  
Kirsten Höner-March  
Michael Jauer                                    entschuldigt  
Irene Kersten                                    entschuldigt  
Gerd Markmann  
Manfred Martin                                entschuldigt  
Knuth Scheffter
  
- **Bürgermeister**  
Friedhelm Boginski
  
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
Renate Geissler  
Dr. Jan König  
Stefan Müller  
Martina Paustian                              zu Top 10.1